

Call for Papers

Methoden der Außenpolitikanalyse: Ansätze, Daten und Perspektiven Workshop der DVPW-Themengruppe „Außen- und Sicherheitspolitik“

Die theoriegeleitete Außenpolitikforschung hat sich auch im deutschsprachigen Raum als eigenständiges Feld innerhalb der politikwissenschaftlichen Disziplin Internationale Beziehungen etabliert. Aus methodologischer Sicht fehlt bislang jedoch eine eingehendere Auseinandersetzung mit vorhandenen Ansätzen, zugrundeliegenden Daten und Entwicklungsperspektiven zur Erforschung von Außenpolitik. Für welche Forschungszwecke sind welche methodischen Ansätze geeignet und was sind die Voraussetzungen für deren Anwendung? Mit welchen qualitativen und quantitativen Daten arbeitet die Außenpolitikanalyse und wie wirkt sich die technologische Entwicklung auf die Datengewinnung aus? Und welche Perspektiven bestehen für die weitere Entwicklung des vorhandenen Methodenspektrums?

Im Rahmen eines zweitägigen Workshops am 26. und 27. September 2019 an der Universität Erfurt soll diesen Fragen nachgegangen werden. Wir suchen hierzu grundlegende Beiträge zu etablierten und neueren Ansätzen und Methoden und deren Anwendung auf außenpolitische Fragestellungen. Darüber hinaus begrüßen wir auch Beiträge, welche die Vor- und Nachteile bestimmter Methoden vergleichend analysieren, sich mit Fragen der Datenerhebung und Datenanalyse auseinandersetzen, oder welche die methodologische Praxis innerhalb der Disziplin kritisch beleuchten.

Die Veröffentlichung einer Auswahl an Beiträgen ist in einem deutschsprachigen Publikationsformat geplant. Dies soll zum Abschluss des Workshops erörtert werden. Nach Zusammenstellung des Programms beabsichtigen wir die Einwerbung von Drittmitteln zur Finanzierung von Reise- und Übernachtungskosten der Workshop-TeilnehmerInnen.

Wir bitten um Einsendung von Abstracts (max. 250 Wörter) mit kurzen biografischen Angaben bis 31. Januar 2019 an aussenpolitik2019@mailbox.org.

Der Workshop ist eine Veranstaltung der Themengruppe „Außen- und Sicherheitspolitik“ der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW). Die Organisatorinnen und Organisatoren des Workshops sind Hilde van Meegdenburg (*Universiteit Leiden*), Patrick A. Mello (*Universität Erfurt*) und Falk Ostermann (*Universität Gießen*).